

22.01.2014

STADTHAFEN LÜNEN ERHÄLT ARBEITSSCHUTZ-GÜTESIEGEL „SICHER MIT SYSTEM“

Lünen. Sicherheit und Gesundheitsschutz existieren im Stadthafen Lünen nicht nur in Verordnungen, sondern werden vorbildlich gelebt. Das bestätigte jüngst das vom Mannheimer BGHW verliehene, international anerkannte Gütesiegel. Damit zählt der Stadthafen zu den fünfzig Unternehmen in Deutschland, die diese Auszeichnung bisher erhalten konnten.

Die Berufsgenossenschaft Handel und Warendistribution (BGHW), vertreten durch Martin Jütte, übergab das Zertifikat in kleiner, aber feierlicher Runde an Stadthafen-Betriebsleiter Andreas Hüsing und Jörg Swiedelsky, Leiter technische Dienste. Zu der Verleihung kamen ebenfalls Michael Will von der Bezirksregierung Arnsberg, Dezernat Technischer Arbeitsschutz sowie Klaus Flores und Friedhelm Reinold vom IAG Ingenieurszentrum für Arbeitssicherheit, Arbeitsmedizin und Gesundheitsschutz, welches das Prüfverfahren begleitet hatte.

„Diese Auszeichnung ist ein großes Lob für unser Sicherheitskonzept und ein wichtiges Signal für unsere Mitarbeiter, dass uns Arbeits- und Gesundheitsschutz ein oberstes Anliegen sind“, freut sich Hüsing. Das Lob gehe aber auch an die Mitarbeiter selbst, die die Sicherheitskonzepte penibel einhalten und dafür Sorge tragen, dass Arbeitsunfälle eine seltene Ausnahme bleiben. An einem Gelände wie dem Stadthafen mit schweren Stückgütern und dem Bedienen von Großgerätschaften wie den vier Wippdrehkränen berge sich ein besonderes Gefahrenpotenzial.

Der BGHW prüft, ob die relevanten Inhalte des Nationalen Leitfadens für Arbeitsschutzmanagementsysteme umgesetzt werden und ob Indikatoren vorliegen, die auf ein wirksames Führungs- und Arbeitsverhalten im Arbeitsschutz schließen lassen. Das Gütesiegel hat jeweils eine dreijährige Gültigkeit und kann nach erneuter Prüfung wieder ausgestellt werden, wenn die Fakten den Anforderungen entsprechen. Für viele Unternehmen im Großhandelssektor gilt nach Aussage von Martin Jütte der Erhalt des Gütesiegels immer öfter überhaupt als Voraussetzung für eine geschäftliche Zusammenarbeit. Dies hänge nicht nur mit einer erhöhten Rechtssicherheit der kooperierenden Firmen zusammen, sondern spiegele auch das gestiegene Bewusstsein der Unternehmen um einen intakten Arbeits- und Gesundheitsschutz wider. Eine erfreuliche Entwicklung.



Übergabe des BGHW-Gütesiegels durch Martin Jütte an Andreas Hüsing (Mitte). Ebenfalls anwesend waren (v.l.r.) Stadthafen-Mitarbeiter Jens Alderath, Friedhelm Reinold (Fachkraft für Arbeitssicherheit, IAG), Klaus Flores (Geschäftsführer IAG), Jörg Swiedelsky (Leiter technische Dienste Stadthafen Lünen), Markus Kolodziejcki (stellvertretender Betriebsratsvorsitzender Stadthafen Lünen) und Michael Will (Bezirksregierung Arnsberg, Dezernat Betrieblicher Arbeitsschutz).